

SCORECARD

NEU

HFV-Scorecard

HFV – Scorecard. So heisst unser neuer Newsletter, mit dem Sie Informationen rund um die Höhere Fachschule für Versicherung (HFV) erhalten. Zentrale Themen sind dabei neue Entwicklungen und Weiterbildungen. Sie bringen mit Ihrer Weiterbildung etwas zum Laufen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Die HFV Scorecard ist auch über die Website des VBV, www.vbv.ch, erhältlich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen angenehme Lektüre.


Patrick Burger
Schulleiter HFV

EIDG. ANERKENNUNG

Anerkennungsverfahren voraussichtlich im Januar 2012 abgeschlossen

Die Aus- und Weiterbildung in der Versicherungsbranche wird umstrukturiert. Die Arbeit an diesem Projekt ist nun bald abgeschlossen. Momentan sind beim Studiengang der HFV letzte Abklärungen für die eidgenössische Anerkennung in Gang. Sie soll im Januar 2012 vorliegen. Der Ablauf der Qualitätsprüfung für den Lehrgang obliegt dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), wobei das Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem VBV und HFV abläuft. Die Studierenden früherer Generationen erhalten ihr neues eidgenössisches Diplom im Rahmen einer Anerkennungsfeier am Freitag, 11. Mai 2012.

NACHGEFRAGT

Drei Fragen an Matthias Achermann, Klassensprecher HFV

1. Welches war für Sie bisher der erfolgreichste Seminartag an der HFV?

Neben den vielen interessanten Fach-Seminaren fand ich das zweitägige Knigge-Seminar eine schöne und äusserst interessante Abwechslung. An diesen zwei Tagen haben wir alle sehr viele Unsicherheiten beseitigen können, wurden auf den neusten Stand von Stil und Etikette gebracht und haben viele praktische Tipps zum Verhalten im geschäftlichen und privaten Umfeld erhalten.

2. Warum?

Wir leben in einer schnellen Zeit, alles muss schnell und effizient geschehen. Dies wirkt sich auch auf den Kommunikationsstil (Mail/Brief/Telefon) und das Gesprächsverhalten aus. Hier die geeigneten Instrumente in die Hand zu bekommen, war sehr wertvoll, und davon profitiere ich jeden Tag.

3. Welche Empfehlung zu erfolgreichem Lernen war für Sie persönlich bisher am nützlichsten?

Der Hinweis, den persönlichen Lerntyp zu finden und alle möglichen Techniken und Instrumente auszuprobieren. Die Lerntypologien haben wir ausführlich besprochen und die neuen Lernmethoden miteinander angeschaut. Beim «Selbstversuch» habe ich dann festgestellt, dass ich in wesentlich kürzerer Zeit mehr lernen konnte, als ich angenommen hatte.



Matthias Achermann, Klassensprecher HFV

NACHGEFRAGT

Anerkennungsverfahren HFV: Erfahrungen von Rudolf Birbaum als Vertreter der Versicherungswirtschaft und Fachexperte

Das eidg. Anerkennungsverfahren hat sich über zwei Jahre hingezogen – warum?

Das Qualitätsprüfungsverfahren folgt einem durch den Bund vorgegebenen Ablauf. Jede einzelne Auflage muss erfüllt sein, bevor ein neues Bildungsgefäss die eidgenössische Anerkennung erhält. Martin Vetter, Leitexperte und Vertreter des Bundes, und ich haben Workshops und Interviews mit Studienleitern, Studierenden und Dozierenden durchgeführt, dem Unterricht beigewohnt, unzählige Dokumente studiert und die Nachweise zur Erfüllung der Beurteilungskriterien überprüft.

Was hat Sie bewogen, diese Funktion zu übernehmen?

Es hat mich persönlich interessiert, wie Qualitätssicherung auf dieser Bildungsstufe funktioniert. Zudem fühle ich mich aufgrund meiner langjährigen Expertentätigkeit für den VBV mit dem Berufsbildungsverband verbunden.

Gab es in diesem Prozess besonders schöne oder auch schwierige Momente?

Ja, die effiziente Zusammenarbeit mit dem Leitexperten, dem BBT und der HFV. Eine besondere Herausforderung hingegen war die Komplexität des Anerkennungsverfahrens: Kann ich meinen Aufgaben gerecht werden? Gefreut hat mich das in mich gesetzte Vertrauen. Der schönste Moment wird die Übergabe der anerkannten Eidgenössischen Diplome an die erfolgreichen Absolvent/innen sein.



Rudolf Birbaum, Vertreter der Versicherungswirtschaft und Fachexperte

«Der schönste Moment wird die Übergabe der anerkannten Eidgenössischen Diplome an die erfolgreichen Absolvent/innen sein.»

MITEINANDER

Zusammenarbeit VBV und HFV

Die HFV und der Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft (VBV) verstärken den gemeinsamen Auftritt, insbesondere gegenüber Studierenden, Dozentschaft und Interessenten. Alle Anlässe rund um die HFV werden von beiden Seiten getragen, etwa Informationsanlässe für Fragen zur Ausbildung oder Kick Off-Veranstaltungen neuer Studiengänge. Patrick Burger (Schulleiter HFV) und Francesco Calarco (Leiter Höhere Berufsbildung beim VBV) werden im Rahmen dieser Massnahmen bei allen Treffen der Klassensprecher anwesend sein.

Mit der Zusammenarbeit bezwecken VBV und HFV eine nachhaltige Qualitätsverbesserung in der Zusammenarbeit mit Studierenden, Dozierenden und Interessenten. Ziel ist, den Bekanntheitsgrad der HFV zu erhöhen und die Schule als wichtigen Bildungsweg in der Versicherungsbranche der Schweiz zu institutionalisieren.



D. Amstutz, F. Calarco, P. Etter, P. Burger



DIPLOMFEIER

93 neue Führungskräfte für die Versicherungsbranche

Herzliche Gratulation! Die Versicherungswirtschaft feiert die zweite Generation diplomierter Versicherungswirtschaftler/innen HF. 93 erfolgreiche Absolvent/innen der Höheren Fachschule Versicherung HFV nahmen am 21. Oktober 2011 in Bern ihr verdientes Diplom entgegen. In ihren Reihen fanden sich die ersten Absolvent/innen des verkürzten Studiengangs (Modell Höhereintritt nach vorgängigem Fachausweis), darunter die ersten Teilnehmer aus der Romandie. Im Bellevue Palace, Bern, bereitete AKAD Business den frisch gekürten Versicherungswirtschaftler/innen eine würdige Feier. Die drei besten Absolventen des diesjährigen Jahrgangs erhielten einen Preis, gestiftet von der Alumni-Organisation ASDA. Philippe Schenk, Vaudoise, erzielte das beste Resultat, gefolgt von Thomas Gilb, Die Mobiliar, und Daniel Crisafi, SwissLife.

Eine vollständige Liste der HFV-Diplomempfänger/innen 2011 findet sich unter www.vbv.ch